



Schirversammlung (WK) 2013

Schiri-Versammlung (WK) 2013





Agenda

- Begrüssung
- Administrative Neuerungen ab Saison 2013/2014
- Neue Regeln (ab Saison 2013/2014)
- Regelkunde
- Informationen aus der Geschäftsstelle
- Beförderungen, Ehrungen und Verabschiedungen
- Verschiedenes



Administrative Neuerungen (1/5)

Schiedsrichter-Qualifikation

- N2: Beschränkung auf Zusatzqualifikation „A“
- N3: Beschränkung auf Zusatzqualifikation „A“ (1. Schiri H1) und „B“ (2. Schiri H1 und 1./2. Schiri D1)
- N1C: Wegfall H5 (H4 weiterhin min. N1B)
- 2. Schiedsrichter nur noch mit Niveau N2 und N3 möglich (Wegfall N1A)
- Zusatzausbildung 2. Schiedsrichter obligatorisch (N3 / N2 und Beförderung zu N2)



Administrative Neuerungen (2/5)

Obligatorien

- Ab Saison 2013/2014:
 - Mindestens 9 Spiele für alle
 - Ausbildung 2. Schiedsrichter obligatorisch für alle bestehenden N3/N2 sowie für Beförderung zum Schiedsrichter Niveau N2
 - 2. Schiedsrichter nur mit absolvierter Ausbildung möglich (Übergangsphase Saison 2013/2014)
- Ab Saison 2014/2015:
 - Amtsdauer eines Schiedsrichters min. 2 Jahre (bei Nicht-Erfüllen Busse für Verein)



Administrative Neuerungen (3/5)

Ausbildung 2. Schiedsrichter (Niveau N2)

- Gilt ab Saison 2013/2014
- 2. Schiedsrichter nur noch mit absolvierter Ausbildung möglich
- Bestehende N3/N2 Übergangsphase Saison 2013/2014
- Ausbildung erfolgt an von Clubs gemeldeten Trainingstagen/-spielen
- Schiedsrichter melden sich bei Yvonne Süess (yvonne.sueess@r-v-i.ch)



Administrative Neuerungen (4/5)

RD (Referee Delegates)

- Beobachtung von Schiedsrichtern während Pflichtspielen (auf Verlangen des Schiedsrichters oder einfach so...)
- Zweck: Beförderung oder aber auch einfach nur als Feedback
- Team definiert (siehe www.r-v-i.ch)
- Frühzeitig melden bei Ernst Gander (ernst.gander@r-v-i.ch) für Beobachtung / Beförderung.



Administrative Neuerungen (5/5)

Matchblatt

- Aufgrund der neuen Regeländerungen wird kein neues Matchblatt gedruckt
- Vereinfachtes Matchblatt: Sanktionen sind im Text falsch gekennzeichnet. Neu gilt:
 - V = Gelbe Karte / G = Rote Karte / G/R = Gelbrote Karte zusammen / G+R = Gelbrote Karte getrennt
 - Spaltenbezeichnung manuell anpassen
 - Unberechtigter Antrag unter V aufführen (mit X kennzeichnen)



Neue Regeln ab 2013/2014 (1/4)

Mannschaftszusammensetzung

- eine Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spielern (inkl. 1 od. 2 Liberos)

Die früher international mögliche Mannschaftsgrösse von 14 Spielern wurde wieder abgeschafft.

- eine Mannschaft kann bis zu 2 Trainerassistenten (AC) auf dem Matchblatt eintragen (d.h. max. 5 'Offizielle')



Neue Regeln ab 2013/2014 (2/4)

Sichtblock

Nur noch Fehler, wenn sowohl der Aufschlags-
spieler als auch die Flugbahn verdeckt werden
(kumulativ)

- ➡ Regel 12.5.1: Die Spieler der aufschlagenden Mannschaft dürfen dem Gegner die Sicht auf den Aufschlagspieler **und** auf die Flugbahn des Balles nicht durch einen individuellen oder durch einen Gruppensichtblock verdecken.
- ➡ Regel 12.5.2: Ein Spieler oder eine Gruppe von Spielern der aufschlagenden Mannschaft bilden einen Sichtblock, wenn sie während der Ausführung des Aufschlags die Arme hin und her schwenken, springen, sich seitwärts bewegen oder zusammenstehen, um **sowohl** den Aufschlagspieler **als auch** die Flugbahn des Balles zu verdecken.



Neue Regeln ab 2013/2014 (3/4)

Libero (1 Formulierungen)

- Unterscheidung und Definition der Formulierungen
- "*nicht mehr in der Lage weiterzuspielen*" und
- "*als nicht mehr spielfähig bezeichnet*" (durch Trainer oder Kapitän)

☞ Regel 19.4.1: Ein Libero **ist nicht mehr in der Lage** weiterzuspielen, wenn er sich **verletzt, krank wird, hinausgestellt oder disqualifiziert** wird.

Der Libero **kann durch den Trainer** oder, bei Abwesenheit eines Trainers, durch den Spielkapitän **als nicht mehr spielfähig bezeichnet werden, egal aus welchen Gründen.**



Neue Regeln ab 2013/2014 (3/4)

Libero (2 Neubennung)

Voraussetzungen für Neubenennung

- ➡ Regel 19.4.2.1: Falls eine Mannschaft gemäss *Regel 19.4.1* nur noch **einen Libero** zur Verfügung hat oder die Mannschaft auf dem Matchblatt nur einen Libero eingetragen hat, und ist dieser Libero nicht mehr in der Lage weiterzuspielen oder wird (von der Mannschaft) als nicht mehr spielfähig bezeichnet, **kann der Trainer** (oder der Spielkapitän, falls kein Trainer anwesend ist) für den Rest des Spieles **jeden anderen Spieler** (ausgenommen den Austauschspieler des Liberos), **der im Augenblick der Neubenennung nicht auf dem Spielfeld ist, als neuen Libero benennen.**
- ➡ Regel 19.4.2.1: Falls eine Mannschaft **zwei Liberos** auf dem Matchblatt eingetragen hat, aber **einer von diesen nicht mehr in der Lage ist** weiterzuspielen, hat die Mannschaft das **Recht, mit nur einem Libero weiterzuspielen.** Es ist **keine Neubenennung des Liberos zulässig**, es sei denn, auch der verbleibende Libero ist für den Rest des Spiels nicht mehr einsetzbar.



Neue Regeln ab 2013/2014 (3/4)

Libero (3 auf/neben dem Spielfeld)

Unterscheidung der Neubenennung

➤ Auf dem Spielfeld und

➤ neben dem Spielfeld

☞ Regel 19.4.2.2: Wenn der amtierende Libero **nicht mehr in der Lage ist weiterzuspielen**, kann er durch seinen regulären Austauschspieler oder sofort und **unmittelbar auf dem Spielfeld durch einen neu benannten Libero ersetzt werden**. Ein Libero, der im Rahmen einer Neubenennung ersetzt wurde, darf jedoch für den Rest des Spieles nicht mehr eingesetzt werden.

Befindet sich der Libero nicht auf dem Spielfeld und wird er (von der Mannschaft) als nicht mehr spielfähig bezeichnet, **kann er ebenfalls im Rahmen einer Neubenennung ersetzt werden**. Der Libero, welcher (von der Mannschaft) als nicht mehr spielfähig bezeichnet wird, darf ebenfalls für den Rest des Spieles nicht mehr eingesetzt werden.



Neue Regeln ab 2013/2014 (3/4)

Libero (4 Neubennung bei Sanktionen)

Neubenennung neu auch bei Hinausstellung und Disqualifikation möglich

- ☞ Regel 19.4.2.2: Wird ein Libero hinausgestellt oder disqualifiziert, kann er unmittelbar durch den zweiten Libero der Mannschaft ausgetauscht werden. Falls eine Mannschaft (in diesem Moment) nur einen Libero hat, hat sie das Recht, eine Neubenennung vorzunehmen.



Neue Regeln ab 2013/2014 (4/4)

Sanktionen (1 zweistufige Verwarnungen)

- Geringfügige Unkorrektheiten (keine Sanktion, sondern Verwarnung) werden **neu zweistufig** behandelt:
- **Mündliche** Verwarnung (über den Spielkapitän)
- **Formale** Verwarnung mittels gelber Karte
- Weiterhin gilt **formale Verwarnung für die ganze Mannschaft**
- „Nur“ formale Verwarnung wird im Matchblatt eingetragen (ohne weitere Konsequenzen)



Neue Regeln ab 2013/2014 (4/4)

Sanktionen (2 Anzeige)

Daraus folgt folgende neue Anzeige der Sanktionen:

➤ **Bestrafung** (rote Karte)

Gegner bekommt Servicerecht und Punkt **oder** Punkt bei eigenem Aufschlag

➤ **Hinausstellung** (gelbe/rote Karte zusammen)

Betroffener Spieler muss für den Rest des Satzes Spielfeld verlassen

➤ **Disqualifikation** (gelbe/rote Karte getrennt)

Betroffener Spieler muss für den Rest des Spiels den Spielbereich verlassen



Neue Regeln ab 2013/2014 (4/4)

Nicht ordnungsgemässe Anträge

- Während einem Spielzug oder nach dem Pfiff für den Service
- Durch nichtberechtigte Personen
- Überschreiten der Anzahl Unterbrechungen
- Zwei Auswechslungen nacheinander

Das erste Mal **ohne** Sanktionen zurückweisen, aber mit dem entsprechenden Eintrag auf dem Matchblatt.

Beim wiederholten Mal im Spiel gibt es eine Verzögerungsstrafe.



Regelkunde (1/6)

Lizenzen (1 Wer?)

- Alle auf dem Matchblatt eingetragenen Personen (Coach, Assistenzcoach 1 und 2, Spieler, Schiedsrichter) ausser Arzt und Physio.
- Sowohl Coach als auch Assistenzcoach 1 und 2 müssen irgendeine **gültige Lizenz von SwissVolley** vorweisen können (Trainer-, Schiedsrichter- oder Spielerlizenz).
- Die Lizenz kann auch auf einen anderen Vereinsnamen ausgestellt sein.



Regelkunde (1/6)

Lizenzen (2 ungültige Lizenz)

- Lizenz vorhanden, aber kein Foto eingeklebt, werden akzeptiert, sofern Ausweis (mit Foto) vorgewiesen. Lizenz muss unterschrieben sein.
- Zwingend entsprechender Vermerk auf dem Matchblatt (nur beim ersten Mal Lizenz nicht beim RVI-Sekretariat einzureichen resp. keine Busse).
- Gilt nicht für Junioren-Spiele (RVA)



Regelkunde (1/6)

Lizenzen (3 Doppellizenzen)

- **Maximal 3** Spieler pro Mannschaft mit Doppellizenz in der Nationalliga (**DLN**) und 3 in der Regionalliga (**DLR**) auf dem Matchblatt erlaubt.
- In einem Zweitverein für eine einzige Liga in dem der Stammverein nicht vertreten ist.
- Bei der Kategorie Junioren nur in einer Junioren-Liga, die höher als die höchste Junioren-Liga des Stammvereins ist.
- DLN/DLR-Lizenzen sind immer hinter dem Namen des betreffenden Spielers zu vermerken und einzukreisen, sofern im Zweitverein gespielt wird.



Regelkunde (1/6)

Lizenzen (4 Einsatzvermerk)

- Der erste Einsatz eines Spielers wird vom Schiedsrichter vermerkt. Er trägt im entsprechenden Feld der Lizenz, welche die entsprechende Liga / Stärkeklasse resp. Gruppe anzeigt, einen Schrägstrich ein.
- Der zweite Einsatz in dieser Liga/Stärkeklasse resp. Gruppe wird durch den Schiedsrichter mit einem zweiten Schrägstrich im gleichen Feld der Lizenz vermerkt. Die beiden Schrägstriche bilden ein Kreuz (=>Spieler ist für eine Liga/Stärkeklasse resp. Gruppe qualifiziert).
- **Cup-Spiele werden nicht abgestrichen!**



Regelkunde (2/6)

Matchblatt (1 AC's)

- Zweiter Trainerassistent auf dem Matchblatt unter Bemerkungen: „Team X: AC2 Hans Muster, Lizenz Nr. 123456“
- Gleichzeitig ist der erste Trainerassistent als AC1 zu bezeichnen.



Regelkunde (2/6)

Matchblatt (2 Bemerkungen)

- Positive Bemerkungen zu Schiedsrichterleistungen weiterhin auf MB, negative (neu) mit separatem E-Mail an RVI Sekretariat.
- Mündliche Verwarnung wird nicht auf dem MB eingetragen
- Bemerkungen nutzen als Hinweise zu Handen RVI-Sekretariat/RSK, z.B. bei Unsicherheiten (z.B. unterschiedliche Ansichten über Lizenzen)



Regelkunde (3/6)

Libero

- Beim oberen Zuspiel des Liberos aus der Vorderzone ist es nur ein Fehler, wenn sich beim Angriffsschlag der Ball vollständig oberhalb der Netzkante befindet.



Regelkunde (4/6)

Positionsfehler

- Wenn im Moment des Services der Aufschlagspieler einen Fehler begeht, so gilt dieser als der zuerst begangene.
- Wird der Aufschlag nach dem Schlagen fehlerhaft und eine Position wurde nicht eingehalten, so gilt der Positionsfehler.



Regelkunde (5/6)

Netzfehler

- Ein Spieler beeinflusst das gegnerische Spiel u.a. wie folgt:
 - **Berührung des weissen Bandes an der Netzoberkante oder der oberen 80 cm der Antenne während einer Aktion, in der er den Ball spielt!**



Regelkunde (6/6)

Zuständigkeiten 1. Schiedsrichter

Während des Spiels hat er die Befugnis zu entscheiden über:

- Fehler oberhalb des Netzes und die unzulässige Berührung eines Spielers, in erster Linie auf der Angriffsseite.

Zuständigkeiten 2. Schiedsrichter

Während des Spiels entscheidet er, pfeift und zeigt an:

- Die unzulässige Berührung eines Spielers mit dem Netz, in erster Linie auf der Blockseite und die Antenne auf seiner Seite des Feldes.



Informationen aus der Geschäftsstelle

- Schiedsrichtereinteilung 2013/2014
- Herren Junioren (H U23)
- Verschiedenes



Beförderungen

N1 zu N2 (6)

- Bernasconi Lorena
- Vaes Nora
- Koch Stefan
- Meuli Reto
- Stalder Mischa
- Zumbühl Martin

N2 zu N3 (2)

- Betschart Toni
- Bucher René



Ehrungen (1/2)

10 Jahre (4)

- Furger Flavio
- Honauer Beat
- Inglin Markus
- Ott Christine

15 Jahre (1)

- Niederberger Monika



Ehrungen (1/2)

20 Jahre (1)

- Süess Yvonne

25 Jahre (2)

- Lüthy Ernst
- Renggli Pius

30 resp. 31 Jahre (2)

- Stadelmann Peter
- Abele Martin



Verabschiedungen

Nach dreissig Jahren dürfen wir

➤ Vogel Andi

verabschieden.



Verschiedenes

- Anliegen von eurer Seite?
- WK 2014: 19. September 2014
- Schiedsrichterpfeifen (M. Meier)
- Abgabe Lizenz Saison 2013/2014 und Volleyballregeln 2013 – 2016
- Anwesenheitsliste unterzeichnen nicht vergessen!